600_QG-GB-08-04-09_DE.qxp:600_QG-GB-19-01-09 copy 25/11/09 10:13 Page 1

MOTO™ WX390/ WX395

1 Ihr Mobiltelefon.....

Das Abspielen von Musik bei voller Lautstärke über einen längeren Zeitraum kann beim Benutzer zur Schädigung des Gehörs führen. Stellen Sie daher eine angemessene Lautstärke ein. Verwenden Sie nur empfohlene Kopfhörer (2).

* WX390 mit VGA-Kamera
* WX395 mit 1,3-MP-Kamera
(1) Abhängig von Ihrem Netzbetreiber.
(2) Um eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten, muss ein kompatibles Headset-Modell des Typs AP1701AE7X3 an das Gerät angeschlossen werden.

1.1 Tasten

Navigationstaste
Option bestätigen (Mitte der Taste drücken)
Auf Diaschau und Musik-Player zugreifen (langer Tastendruck)

Anruf annehmen
Anruf senden
Auf Anrufliste zugreifen (Wahlwiederholung) (kurzer Tastendruck)
Auf Ereignisse zugreifen (langer Tastendruck)

Telefon ein-/ausschalten (langer Tastendruck)
Anruf beenden
Zum Hauptbildschirm zurückkehren

Linker Softkey

Rechter Softkey

Auf Mobilbox zugreifen (langer Tastendruck)

Im Bearbeitungsmodus:
- Kurzer Tastendruck: Eingabemethode ändern
- Vom vereinfachten T9-Eingabemodus auf den normalen Modus umschalten
- Langer Tastendruck: Auf Symboltabelle zugreifen

Im Bearbeitungsmodus:
- Kurzer Tastendruck: Auf Sprachliste zugreifen
- Langer Tastendruck: Null eingeben

Bei angezeigtem Hauptbildschirm
- Kurzer Tastendruck: #
- Langer Tastendruck: Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren
Im Bearbeitungsmodus:
- Kurzer Tastendruck (Leerzeichen)
- Langer Tastendruck: Wort hinzufügen

1.2 Symbole auf dem Hauptbildschirm

Akkuladezustand
Vibrationsalarm: Das Telefon vibriert, klingelt jedoch nicht und gibt außer Alarmsignalen keine Töne aus.
Bluetooth-Status (Blau - aktiviert)
Bluetooth-Status (An Audiogerät angeschlossen)
Headset angeschlossen
Tastatur gesperrt
Rufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet.
Alarm programmiert
Netzsignalstärke
Sprachnachricht eingegangen
Verpasste Anrufe
WAP-Benachrichtigungen (1)
Roaming
Speicherkarte wird gescannt
Speicherkarten-Scan abgeschlossen
Leitung umschalten (1): Zeigt die ausgewählte Leitung an
GPRS-Verbindungsstatus (Blau - aktiviert)
Wird nur im Modus ohne Verschlüsselung beim Anrufen und Senden/Empfangen von SMS angezeigt
Multimedia Player aktiv
USB-Kabel angeschlossen
Nachricht wird empfangen
Nachricht wird gesendet
Stummschaltung: Das Telefon klingelt und vibriert nicht und gibt außer Alarmsignalen keine Töne aus.
Ungelesene Nachricht
Nachrichtenliste voll: Ihr Gerät kann keine weiteren Nachrichten empfangen. Sie müssen die Nachrichtenliste aufrufen und mindestens eine Nachricht von der SIM-Karte löschen.
Bevorzugte Tarifbereiche (1)
Modus „Antenne aus“
A2DP angeschlossen

(1) Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob dieser Dienst verfügbar ist.

2 Erste Schritte.....

2.1 Einrichtung

Hintere Abdeckung entfernen

Akku einsetzen

SIM-Karte einsetzen und entfernen

Schieben Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten in die vorgesehene Halterung. Stellen Sie sicher, dass sie richtig eingesetzt ist. Um die SIM-Karte zu entfernen, heben Sie sie unten etwas an, und schieben Sie sie in Richtung Pfeil heraus. Schalten Sie das Telefon vor dem Entfernen der SIM-Karte aus.

2.2 Telefon einschalten

Halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Telefon einschaltet.

2.3 Telefon ausschalten

Halten Sie die Taste bei angezeigtem Hauptbildschirm gedrückt.

3 Anrufe.....

3.1 Anrufe tätigen

Wählen Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie die Taste , um den Anruf zu tätigen. Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, können Sie die falschen Ziffern durch Drücken des rechten Softkeys löschen.

Drücken Sie zum Auflegen die Taste .

Notrufe tätigen

Wenn Ihr Telefon Netzempfang hat, wählen Sie die Notrufnummer, und senden Sie den Notruf durch Drücken der Taste ab. Ein Notruf ist auch ohne SIM-Karte und ohne Eingabe des PIN-Codes bzw. Entsperren der Tastatur möglich.

3.2 Mobilbox abfragen (1)

Halten Sie zum Abfragen Ihrer Mobilbox die Taste gedrückt.

3.3 Anrufe annehmen

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie die Taste , um diesen anzunehmen, und die Taste , um wieder aufzulegen.

3.4 Verfügbare Funktionen bei Anrufen

Wenn Sie während eines Anrufs die Taste ◄► drücken, können Sie auf Ihr Verzeichnis, Ihren Terminplaner, Ihre SMS-Nachrichten usw. zugreifen, ohne die Verbindung zum Gesprächspartner zu verlieren.

(1) Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob dieser Dienst verfügbar ist.

4 Anruf-Liste .....

4.1 Anrufliste

Der Zugriff auf die Anrufliste erfolgt über die Taste bei angezeigtem Hauptbildschirm.

4.2 Termine

Wenn Sie bei angezeigtem Hauptbildschirm die Taste gedrückt halten oder auf diese Option über das Hauptmenü zugreifen, können Sie eine Liste der letzten 20 Termine (SMS, MMS, WAP-Benachrichtigungen, Mobilbox und unbeantwortete Anrufe) anzeigen.

4.3 Gebühren

Über diese Option stehen verschiedene Informationen zur Verfügung: Betrag, Dauer, GPRS-Zähler, BeepDuration.

4.4 Anruf-Funktionen

Diese Option ermöglicht den Zugriff auf mehrere Einstellungen: Anklopfen, Rufumleitung, Anrufsperre, Rufn.-Anzeige, Leitung umschalten, Autom. Rückruf.

5 Verzeichnis .....

5.1 Verzeichnis abrufen

Um auf das **Verzeichnis** über den Hauptbildschirm zuzugreifen, drücken Sie die Taste ▼ oder die Taste , und wählen Sie im Menü das Symbol aus.

5.2 Einträge erstellen

Wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem Sie einen Eintrag erstellen möchten. Drücken Sie den Softkey „**Option**“, wählen Sie „**Neuer Eintrag**“ aus, und drücken Sie dann .

6 Nachrichten .....

6.1 Nachrichten erstellen

Wählen Sie im Hauptmenü die Option „**Nachrichten**“, um eine Text-/Multimedia-Nachricht zu erstellen. Sie können eine Nachricht eingeben oder aber eine vordefinierte Nachricht in „**Vorlagen**“ entsprechend ändern. Außerdem lassen sich Nachrichten durch Bilder, Fotos, Sounds, Titel usw. ergänzen (nur bei Bearbeitung einer MMS verfügbar). Wenn Sie bei Eingabe einer Nachricht „**Option**“ auswählen, haben Sie Zugriff auf die Optionen für Nachrichten. Nachrichten, die Sie häufig versenden, lassen sich unter **Entwürfe** oder **Vorlagen** speichern.

6.2 Posteingang

Alle empfangenen Nachrichten (gelesene und ungelesene) werden im selben Posteingang gespeichert.

7 Meine Einstellungen ....

Wählen Sie über den Hauptbildschirm das Symbolmenü aus, und treffen Sie unter den Einstellungen Ihre Wahl, um Ihr Telefon anzupassen: Farbe, Themen, Equalizer, Display, Uhr, Tasten, Wörterbuch, Mehr Einstellungen.

8 Extras .....

8.1 Bluetooth

Um diese Funktion aufzurufen, wählen Sie „**Extras**“ aus dem Hauptmenü und dann „**Bluetooth**“ aus.

8.2 Terminplaner

Wenn Sie auf diese Option über „**Extras**“ zugreifen, steht Ihnen ein Kalender mit Monatsansicht zur Verfügung, in dem Sie wichtige Besprechungen, Termine usw. eintragen können. Tage mit Terminen werden farblich hervorgehoben.

8.3 Alarm

In Ihr Mobiltelefon ist ein Alarm mit Snooze-Funktion integriert.

8.4 Taschenrechner

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Dezimalpunkt abzurufen. Bestätigen Sie diesen mit der Taste oder dem linken Softkey.

8.5 Umrechner

Umrechner für Einheiten und Währungen

8.6 Sprachmemo

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen Anruf durch Auswahl von „**Sprachmemo**“ während des Gesprächs aufzuzeichnen. Um einen Sound aufzuzeichnen, wählen Sie „**Sprachmemo**“ und dann „**Aufnehmen**“ aus.

8.7 Speicherplatz

Über diese Option erfahren Sie, wie viel Speicherplatz derzeit belegt und wie viel Speicherplatz auf dem Telefon und der Speicherkarte (falls vorhanden) noch frei ist.

8.8 Sicherung Verzeichnis

Mit dieser Option lässt sich eine Kopie der Kontakte aus dem Telefonverzeichnis und der Speicherkarte für den Fall eines Telefonfehlers, Diebstahls usw. anlegen.

8.9 Schnellzugriff

Hiermit können bereits programmierte Schnellzugriffe abgerufen werden. Zum Programmieren neuer Schnellzugriffe wählen Sie „**Schnellzugriff**“ aus und erstellen einen Schnellzugriff auf eine Funktion, das Verzeichnis, WAP-Lesezeichen usw.

9 WAP .....

Verfügbare WAP-Optionen: Homepage, Lesezeichen, Zuletzt besuchte Seiten, Gehe zu URL und Profile.

10 Media-Album .....

Über „Media-Album“ haben Sie Zugriff auf alle Audio- und Videodateien, die sich auf dem Telefon oder der Speicherkarte befinden.

10.1 Meine Sounds

Wählen Sie eine Audiodatei für den EIN-/AUS-Bildschirm, einen eingehenden Anruf, ein Nachrichtensignal, den Einschalt-/Ausschalt-Signalton oder den Alarm- und Terminplaner-Signalton.

10.2 Meine Bilder

Sie können ein Bild oder Foto als Hintergrundbild oder EIN-/AUS-Bildschirm auswählen oder einem Kontakt im Verzeichnis zuweisen.

10.3 Meine Videos

Das Album „**Meine Videos**“ enthält alle Videos, die auf das Telefon oder die Speicherkarte heruntergeladen wurden.

10.4 Meine Aufnahmen

Unter dieser Option sind alle Fotos gespeichert, die mit dem Mobiltelefon aufgenommen wurden.

10.5 Unbekannt!

Speicherort für Dateien mit nicht unterstütztem Format

10.6 Speicherkarte

Über diese Option haben Sie Zugriff auf alle Dateien, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden.

Speicherkarte einsetzen und entfernen

Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab, und setzen Sie die MicroSD-Karte in den Steckplatz ein.

Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab, und lösen Sie die Speicherkarte durch vorsichtiges Schieben. Nehmen Sie die MicroSD-Karte heraus, und bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.

10.7 Formate und Kompatibilität

- Sounds: MP3, M4A, AAC, MIDI, WAV, AMR
- Bilder: JPG, GIF, BMP
- Videos: 3GP, MJPG

11 Kamera .....

Ihr Mobiltelefon ist mit einer Kamera ausgestattet, mit der Sie Fotos und Videos für verschiedene Zwecke aufnehmen können:
- Speicherung unter „**Media-Album**“
- Versenden in einer MMS an ein Mobiltelefon oder eine E-Mail-Adresse
- Anpassen des Hauptbildschirms
- Auswahl als Bild für eingehende Anrufe eines Kontakts aus Ihrem Verzeichnis
- Übertragung per Datenkabel oder MicroSD-Karte auf Ihren Computer
- Anpassen der Fotos durch Hinzufügen von Rahmen

12 Multimedia Player .....

Sie können diese Funktion entweder über das Hauptmenü durch Wahl von „**Multimedia Player**“ aufrufen oder direkt auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten. Es stehen Ihnen dann alle Funktionen von „**Musik-Player**“, „**Video-Player**“ und „**Bild-Viewer**“ zur Verfügung.

13 Spiele .....

Ihr Telefon enthält unter Umständen verschiedene Spiele.

13.1 Spieleinstellungen

Diese Option ermöglicht Ihnen, Einstellungen wie „**mit Musik**“, „**Soundeffekt**“ und „**Vibration**“ vorzunehmen.

14 Profile .....

Mit diesem Menü können Sie spezielle Signaltöne für verschiedene Termine und Umgebungen festlegen.

15 Schöpfen Sie die Möglichkeiten Ihres Mobiltelefons voll aus!.....

PC Suite steht auf unserer Website zur Verfügung. Sie können das Software-Upgrade kostenlos von der Website herunterladen.

16 ABC-Eingabemodus ....

Zum Verfassen von Nachrichten stehen zwei Methoden zur Verfügung:
- Normal: In diesem Modus können Sie einen Text eingeben, indem Sie die zu einer Taste gehörenden Buchstaben auswählen.
- Vereinfachte Texteingabe mit T9-Modus: Dieser Modus beschleunigt die Texteingabe.
- + Taste im Bearbeitungsmodus:
  Kurzer Tastendruck: Auf Sprachliste zugreifen
  Langer Tastendruck: Null eingeben

Rechtliche Hinweise und Sicherheit .....

• Akkuverwendung und Akkusicherheit

Wichtig: Gewährleisten Sie die Einhaltung der Vorschriften zu Betrieb und Lagerung von Akkus, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. Die meisten Probleme mit Akkus sind auf die unsachgemäße Behandlung und insbesondere auf die Weiterverwendung von beschädigten Akkus zurückzuführen.

FALSCH

- **Der Akku darf nicht zerlegt, zerdrückt, durchstochen, zerkleinert oder anderweitig deformiert werden.**
- **Das Telefon und der Akku dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.** Feuchtigkeit in den elektronischen Schaltungen des Telefons kann zu Korrosion führen. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder an Motorola, wenn das Telefon oder der Akku nass geworden ist, auch wenn sie normal zu funktionieren scheinen.
- **Der Akku darf nicht mit Metallgegenständen in Berührung kommen.** Wenn Metallgegenstände, wie z. B. Schmuck, zu lang mit den Akkukontakten in Berührung kommen, kann der Akku sehr heiß werden.
- **Der Akku darf keiner übermäßigen Hitze ausgesetzt werden.** Durch zu starke Hitze kann das Telefon oder der Akku beschädigt werden. Durch hohe Temperaturen kann der Akku aufquellen, auslaufen oder defekt werden. Daher sollten Sie Folgendes beachten:
- Versuchen Sie **nicht**, einen nassen oder feuchten Akku an einer Wärmequelle oder mit einem Elektrogerät (z. B. Fön, Mikrowelle) zu trocknen.
- Lassen Sie das Telefon nicht bei hohen Temperaturen im Auto liegen.

RICHTIG

- **Lassen Sie den Akku oder das Telefon nicht fallen.** Beim Aufprall, insbesondere auf eine harte Oberfläche, kann es zu Schäden kommen.
- **Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder an Motorola, wenn das Telefon beim Herunterfallen oder durch Hitzeeinwirkung beschädigt wurde.**

Wichtig: Verwenden Sie aus Qualitäts- und Sicherheitsgründen Original-Produkte von Motorola. Original-Akkus von Motorola weisen ein Hologramm auf, das sie von möglicherweise gefährlichen Nachahmerprodukten unterscheidet. Vergewissern Sie sich beim Kauf, ob der Akku mit dem Hologramm „Motorola Original“ versehen ist.

Hinweis: Manche erworbenen Mobiltelefone können mit einem Akku ausgestattet sein, der nicht von Motorola ist und kein Hologramm aufweist. Dieser Akkus sind für den Einsatz in Ihrem Telefon bestimmt. Falls Sie einen Ersatz benötigen und kein Akku von Motorola verfügbar ist, sollten Sie nur den Akku (Typ/Modell) verwenden, der ursprünglich in Ihrem Telefon enthalten war.

Wichtig: In der Garantie von Motorola finden Sie Informationen zu Abdeckung und Ausschlüssen.

Warnung: Bei Verwendung eines ungeeigneten Akkus oder Ladegeräts besteht unter Umständen Feuer-, Explosions- und Auslaufgefahr bzw. ein anderweitiges Sicherheitsrisiko.

Ordnungsgemäßes, sicheres Entsorgen und Recycling von Akkus: Die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Akkus ist wichtig für die Sicherheit und den Umweltschutz. Gebrauchte Akkus werden von zahlreichen Händlern und Netzbetreibern zum Recycling angenommen. Weitere Informationen zu Entsorgung und Recycling finden Sie im Internet unter:

- **www.motorola.com/recycling**
- **www.rbrc.org/call2recycle/ (nur auf Englisch)**

Entsorgung: Entsorgen Sie gebrauchte Akkus sofort entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Auskünfte zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Akkus erhalten Sie bei Ihrem Wertstoffhof oder einem Recyclingverband.

Warnung: Entsorgen Sie Akkus niemals, indem Sie sie verbrennen – sie könnten explodieren.

• Laden des Akkus

Hinweise zum Laden des Akkus:

- Das Laden der Akkus sollte bei Raumtemperatur durchgeführt werden. Setzen Sie Akkus während des Ladevorgangs nie Temperaturen unter 0 °C oder über 45 °C aus.
- Neue Akkus sind nicht voll aufgeladen.
- Bei neuen Akkus oder Akkus, die über einen längeren Zeitraum gelagert wurden, ist eventuell eine längere Ladezeit erforderlich.
- Die Schaltkreistechnik der Motorola-Akkus schützt den Akku vor Schäden durch Überladung.
- Wenn Ihr Akku vollständig entladen ist, zeigt das Telefon beim Aufladen in den ersten fünf bis fünfzehn Minuten eventuell kein Ausladesymbol an.

600_QG-GB-08-04-09_DE.qxp:600_QG-GB-19-01-09 copy 25/11/09 10:13 Page 2

• Spezifische Absorptionsrate

Dieses Mobiltelefonmodell entspricht den internationalen Richtlinien für die Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Es ist so konzipiert, dass die international empfohlenen Höchstwerte für die Belastung durch elektromagnetische Felder nicht überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von der ICNIRP, einer unabhängigen wissenschaftlichen Organisation, erarbeitet und beinhalten – unter Berücksichtigung von möglichen Messabweichungen – Sicherheitsfaktoren zur Gewährleistung des Schutzes der Bevölkerung unabhängig von Alter und Gesundheitszustand.

Die Richtlinien stützen sich auf eine Maßeinheit, die als SAR (Specific Absorption Rate, spezifische Absorptionsrate) bezeichnet wird. Die von der ICNIRP festgelegte SAR-Höchstgrenze (ICNIRP SAR) für Mobilfunkgeräte beträgt für die allgemeine Bevölkerung 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert, der bei Tests mit diesem Gerät am Ohr gemessen wurde, betrug 1,01 W/kg. Da Mobilfunkgeräte die verschiedensten Funktionen bereitstellen, können sie auch – wie in dieser Anleitung beschrieben – in anderen Betriebspositionen, beispielsweise am Körper verwendet werden. In diesem Fall betrug der höchste gemessene SAR-Wert 1,10 W/kg. Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Prüfrichtlinien durchgeführt. Die SAR-Informationen umfassen ebenfalls das Motorola-Testprotokoll sowie die Unterlagen zum Bewertungsverfahren und zum Messunsicherheitsbereich für dieses Produkt.

Da der SAR-Wert bei der maximalen Sendeleistung des Mobilfunkgeräts gemessen wird, liegt der tatsächliche SAR-Wert für dieses Gerät während des Betriebs typischerweise unter dem genannten Wert. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Sendeleistung des Geräts automatisch auf den geringstmöglichen Wert eingestellt wird, der erforderlich ist, um das Netzwerk zu erreichen.

SAR-Werte für verschiedene Telefone und Bedienpositionen können voneinander abweichen. Sie entsprechen jedoch den behördlichen Anforderungen für einen sicheren Betrieb. Bitte beachten Sie, dass technische Weiterentwicklungen an diesem Modell zu veränderten SAR-Werten für neuere Produkte führen können. In allen Fällen genügen die SAR-Werte aber den Anforderungen der Richtlinien.

Nach Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind nach dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb von Mobilfunkgeräten erforderlich.

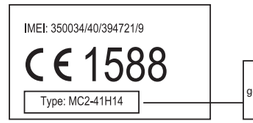
Zur Verringerung der Belastung wird von der WHO empfohlen, die Dauer von Gesprächen zu begrenzen oder Freisprecheinrichtungen einzusetzen, um einen möglichst großen Abstand zwischen Mobilfunkgerät und Kopf bzw. Körper einzuhalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (**http://www.who.int/emf**) und von Motorola Inc. (**http://www.motorola.com/rfhealth**).

• EU-Richtlinien-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer. Sie können die der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE-Richtlinie) entsprechende Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter folgender Internetadresse abrufen: **www.motorola.com/rtte**. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen" ein.

• Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen für einen sicheren und effizienten Betrieb Ihres Mobilgeräts. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Mobilgerät verwenden.

Belastung durch elektromagnetische Strahlung im Radio-Frequenzbereich (RF = Radiofrequenz)

Ihr Mobilgerät verfügt über einen Sender und Empfänger. Wenn das Gerät EINGESCHALTET ist, überträgt und empfängt es Radio-Frequenzwellen.

Während der Kommunikation regelt Ihr mobiles Gerät die Übertragungsleistung. Ihr Mobilgerät wurde so entwickelt, dass es den behördlichen Anforderungen Ihres Landes hinsichtlich der RF-Belastung für Personen entspricht.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um einen optimalen Betrieb Ihres Mobilgeräts und die Einhaltung der RF-Emissionswerte gemäß den Richtlinien der entsprechenden Standards zu gewährleisten, beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Betrieb des Produkts

Halten Sie Ihr Mobilgerät beim Telefonieren genau so, wie Sie auch ein schnurloses Festnetztelefon halten würden.

Wenn Sie das Mobilgerät am Körper tragen, platzieren Sie das Mobilgerät immer in einem von Motorola gelieferten oder zugelassenen Clip, einer Halterung, einem Halfter, einer Hülle oder einem Tragegurt. Wenn Sie kein von Motorola geliefertes oder zugelassenes Zubehör für das Tragen am Körper nutzen, halten Sie das Mobilgerät und seine Antenne beim Senden mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt. Das Benutzen von nicht von Motorola zugelassenem Zubehör kann zum Überschreiten der in den gesetzlichen Vorschriften festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch RF-Energie führen. Eine Liste der von Motorola gelieferten oder zugelassenen Zubehörteile finden Sie auf der Website von Motorola unter **www.motorola.com**.

Radio-Frequenzwellen-Interferenz/Kompatibilität

Fast alle elektronischen Geräte sind bei unzureichender Abschirmung, fehlerhafter Konstruktion oder konstruktionsbedingt anfällig für RF-Interferenzen. Unter bestimmten Umständen kann Ihr Mobilgerät Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Probleme durch Interferenzen zu vermeiden

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, sobald Sie durch entsprechende Hinweisschilder dazu aufgefordert werden.

Schalten Sie Ihr Mobilgerät im Flugzeug aus, sobald Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Mobilgerät einen Flight-Modus oder eine ähnliche Funktion bietet, fragen Sie das Flugbegleitpersonal, ob Sie das Gerät während des Fluges benutzen dürfen.

Implantierbare Medizinprodukte

Wenn Sie ein implantierbares Medizinprodukt wie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator tragen, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Mobilgerät nutzen. Personen mit implantierbaren Medizinprodukten sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Halten Sie das Mobilgerät IMMER mindestens 20 Zentimeter vom implantierbaren Medizinprodukt entfernt, wenn das Mobilgerät EINGESCHALTET ist.
- NIEMALS das Mobilgerät in einer Brusttasche tragen.
- Halten Sie das Mobilgerät an das Ohr der dem implantierbaren Medizinprodukt gegenüberliegenden Körperhälfte, um mögliche Störungen zu minimieren.
- Schalten Sie das Mobilgerät sofort AUS, sollten Sie den Eindruck haben, dass Störungen auftreten.

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers Ihres implantierbaren Medizinprodukts. Wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Mobilgeräts mit Ihrem implantierbaren Medizinprodukt haben, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Leistungserbringer.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

Die Verwendung eines Mobiltelefons während des Führens eines Kraftfahrzeugs kann zu Ablenkungen führen. Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie sich nicht auf das Fahren konzentrieren können.

Außerdem kann der Einsatz von Mobilgeräten und deren Zubehör in manchen Umgebungen (z. B. Tankstelle, Krankenhaus) verboten oder nur eingeschränkt zulässig sein. Die die Nutzung dieser Produkte betreffenden Gesetze und Vorschriften müssen stets eingehalten werden.

Ratschläge zum verantwortungsbewussten Fahren finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren".

Warnhinweise

Beachten Sie alle aufgestellten Hinweisschilder für den Gebrauch von Mobilgeräten in öffentlichen Bereichen.

Potenziell explosionsgefährdete Umgebungen

Explosionsgefährdete Umgebungen sind oft, aber nicht immer als solche gekennzeichnet, wie z. B. Tankstellen, Betankungsbereiche auf Schiffen, Umschlag- und Speicherplätze für Treibstoffe oder Chemikalien, oder Umgebungen, in denen sich Chemikalien oder Schwebstoffe wie Getreidestäube oder Metallpulver in der Luft befinden.

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, wenn Sie sich in einer solchen Umgebung befinden. Vermeiden Sie es, in solchen Umgebungen Akkus zu entfernen, einzubauen oder aufzuladen. Funken können in diesen Umgebungen zu Explosionen oder dem Ausbruch von Feuer führen.

Symbole

Auf Ihrem Akku, Ladegerät oder Mobilgerät finden Sie möglicherweise folgende Symbole:

Symbol	Definition
⚠	Es folgen wichtige Sicherheitsinformationen.
	Werfen Sie Ihren Akku oder Ihr mobiles Gerät nicht in offenes Feuer.

Symbol	Definition
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte gemäß den geltenden Gesetzen recycelt werden. Kontaktieren Sie die entsprechenden Behörden Ihres Landes für weitere Informationen.
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte nicht in den Hausmüll gelangen.
	Ihr Akku, Ladegerät und Mobilgerät sollten nicht nass werden.
	Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Akkus und Ladegeräte

Achtung: Durch die unsachgemäße Behandlung oder Nutzung von Akkus kann es zu einem Brand, einer Explosion, zum Auslaufen des Akkus oder zu einer anderen Gefahrensituation kommen. Weitere Informationen finden Sie unter „Akkuverwendung und Akkusicherheit".

Halten Sie das Mobilgerät und das Zubehör von Kleinkindern fern.

Diese Produkte sind kein Spielzeug und sind für Kleinkinder potenziell gefährlich. Beispiele:

- Abnehmbare Kleinteile können verschluckt werden und zum Ersticken führen.
- Bei unsachgemäßem Umgang kann eine übermäßige Lautstärke zu Gehörschädigungen führen.
- Bei einem unvorschriftsmäßigen Umgang mit Akkus kann es zur Überhitzung und zu Verbrennungen kommen.

Glasbauteile

Einige Bauteile Ihres Mobilgeräts können aus Glas gefertigt sein. Dieses Glas kann zerbrechen, wenn das Produkt auf eine harte Fläche fällt oder einen kräftigen Stoß erhält. Berühren oder entfernen Sie zerbrochenes Glas nicht vom Produkt. Verwenden Sie Ihr Mobilgerät solange nicht, bis das Glas durch ein qualifiziertes Servicecenter ersetzt wurde.

Anfälle/Ohnmacht

Manche Personen zeigen eine erhöhte Bereitschaft für epileptische Anfälle oder Ohnmachten, wenn sie Blitzlichtern (Stroboskop-Effekt) ausgesetzt sind, wie sie beispielsweise bei Videospielen auftreten. Diese Anfälle oder Ohnmachten können auch bei Personen auftreten, die niemals zuvor einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten.

Wenn Sie schon einmal einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten, oder wenn es einen derartigen Fall in Ihrer Familie gibt, beraten Sie sich mit einem Arzt, bevor Sie ein Videospiel auf dem Mobilgerät spielen oder einen stroboskopartigen Lichteffekt (sofern als Funktion enthalten) im Mobilgerät aktivieren.

Personen, bei denen eines der folgenden Symptome auftritt, sollten unverzüglich die Nutzung des Geräts einstellen und einen Arzt aufsuchen: Krämpfe, Augen- oder Muskelzucken, Bewusstlosigkeit, Bewegungsstörungen oder Desorientierung. Sie sollten das Display immer von Ihren Augen entfernt halten, das Licht im Raum anlassen, stündlich eine Pause von 15 Minuten einlegen und die Verwendung einstellen, wenn Sie übermüdet sind.

Warnhinweis: Verwendung mit zu hoher Lautstärke

Warnung: Personen, die über einen längeren Zeitraum lauten Geräuschen jeglicher Art ausgesetzt sind, können Gehörschädigungen erleiden. Je höher der Lautstärkepegel, desto kürzer der Zeitraum, bis erste Hörschäden auftreten können. So schützen Sie Ihr Gehör:

- Verwenden Sie das Headset oder den Kopfhörer nicht zu lange bei hoher Lautstärke.
- Vermeiden Sie es, die Lautstärke zu erhöhen, um laute Geräusche in der Umgebung zu übertönen.
- Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie nicht hören können, was neben Ihnen gesprochen wird.

Sollten bei Ihnen irgendwelche Hörbeschwerden auftreten, etwa ein Druck- oder Spannungsgefühl in den Ohren, Ohrenklingeln oder dumpfes Hörempfinden, stoppen Sie die Verwendung des Headsets oder Kopfhörers, und lassen Sie Ihr Gehör von einem Arzt untersuchen. Weitere Informationen zum Schutz des Gehörs finden Sie auf der Website von Motorola unter **www.motorola.com/hearingsafety** (nur auf Englisch).

Übermäßige Belastung

Wenn Sie wiederholt die gleichen Aktionen ausführen, wie beispielsweise das Drücken von Tasten oder das Eingeben von alphanumerischen Zeichen, können gelegentlich Verspannungen an Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen auftreten. Wenn Sie während oder nach der Verwendung anhaltende Schmerzen an Händen, Gelenken oder Armen verspüren, stellen Sie die Verwendung ein, und suchen Sie einen Arzt auf.

[01Jan09]

• Benutzung und Pflege

Schützen Sie Ihr Mobiltelefon von Motorola vor:

Flüssigkeiten jeder Art
Setzen Sie das Telefon weder Wasser, Regen, extremer Luftfeuchtigkeit, Schweiß noch anderer Feuchtigkeit aus. Falls das Mobiltelefon nass wird, versuchen Sie nicht, das Trocknen mithilfe eines Ofens oder Haarföns zu beschleunigen, da hierdurch Schäden am Mobiltelefon entstehen können.

Extreme Hitze oder Kälte
Meiden Sie Temperaturen unter 0 °C und über 45 °C.

Mikrowellenofen
Trocknen Sie das Telefon nicht in einem Mikrowellenofen.

Staub und Schmutz
Setzen Sie das Telefon weder Staub, Schmutz, Sand, Nahrungsmittelresten noch anderen potenziell schädlichen Substanzen aus.

Reinigungsmittel
Reinigen Sie das Telefon mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie weder Alkohol noch andere Reinigungsmittel.

Stöße
Lassen Sie das Telefon nicht fallen.

• Informationen der WHO (Weltgesundheitsorganisation)

Derzeitige wissenschaftliche Studien lassen keinerlei Notwendigkeit für spezielle Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen erkennen. Wenn Sie sich und Ihre Kinder vor Funkfrequenzemissionen schützen wollen, können Sie die Anrufdauer beschränken oder Freisprecheinrichtungen verwenden, um den Abstand zwischen Kopf bzw. Körper und Telefon zu vergrößern.

Quelle: WHO Fact Sheet 193

Weitere Informationen: **http://www.who.int/peh-emf**

• Schutz der Umwelt durch Recycling

Produkte von Motorola, die dieses Zeichen tragen, dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung Ihres Mobilgeräts und des Zubehörs

Entsorgen Sie Mobilgeräte oder elektronisches Zubehör (wie Ladegeräte, Headsets oder Akkus) nicht mit dem Hausmüll. Werfen Sie Ihren Akku oder Ihr mobiles Gerät nicht in offenes Feuer. Entsorgen Sie diese Gegenstände gemäß den nationalen Sammel- und Recyclingprogrammen, die von Ihren örtlichen oder regionalen Behörden umgesetzt werden. Sie haben auch die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Mobilgeräte und elektronisches Zubehör bei einem von Motorola autorisierten Servicecenter in Ihrer Region zurückzugeben. Einzelheiten zu von Motorola anerkannten nationalen Recyclingprogrammen und weitere Informationen zu Recyclingaktivitäten von Motorola finden Sie unter **www.motorola.com/recycling**

Entsorgung der Verpackung und der Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts

Entsorgen Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung des Produkts nur gemäß den nationalen Sammel- und Recyclingvorschriften. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von den regionalen Behörden.

• Privatsphäre und Datenschutz

Motorola ist sich der Bedeutung der Privatsphäre und des Datenschutzes bewusst. Da sich einige Funktionen Ihres Mobilgeräts auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz Ihrer Daten auswirken können, befolgen Sie diese Empfehlungen, um den Schutz Ihrer persönlichen Daten zu verbessern:

- **Kontrollieren Sie den Zugriff –** Behalten Sie Ihr Mobilgerät bei sich, und lassen Sie es nicht unbeobachtet an Orten zurück, wo andere unkontrolliert darauf zugreifen können. Sperren Sie die Tasten Ihres Geräts, wenn diese Funktion verfügbar ist.
- **Halten Sie die Software auf dem neuesten Stand –** Wenn Motorola oder ein Software-/Anwendungsanbieter einen Patch oder Softwarefix für Ihr Mobilgerät veröffentlicht, mit dem die Sicherheit des Geräts auf den neuesten Stand gebracht wird, installieren Sie ihn so bald wie möglich.
- **Löschen Sie Daten vor dem Recycling –** Löschen Sie persönliche Informationen oder Daten von Ihrem Mobilgerät, bevor Sie es entsorgen oder zum Recycling abgeben. Anleitungen zum Löschen aller persönlichen Informationen von Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

  Hinweis: Informationen zum Sichern der Daten Ihres Mobilgeräts vor dem Löschen finden Sie unter www.motorola.com. Navigieren Sie auf der Webseite „Consumer" zum Abschnitt „Downloads" und dann zu „Motorola Backup" oder „Motorola Phone Tools".

- **Informationen zu AGPS –** Einige Mobilgeräte von Motorola sind zur Bereitstellung von Informationen zur Standortbestimmung mit AGPS-Technologie (AGPS, Assisted Global Positioning System) ausgestattet. AGPS-Technologie kann, auch wenn kein Notfall vorliegt, mit bestimmten Anwendungen dazu genutzt werden, die Position eines Benutzers zu verfolgen und zu kontrollieren – z. B. für Fahrtrichtungsangaben. Benutzer, die diese Verfolgung und Kontrolle nicht zulassen möchten, sollten die Nutzung solcher Anwendungen vermeiden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wie die Nutzung Ihres Mobilgeräts sich auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz Ihrer Daten auswirken kann, wenden Sie sich an Motorola unter **privacy@motorola.com**, oder setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

• Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren

Drive Safe, Call Smart (Fahren Sie sicher, und erledigen Sie Ihre Anrufe auf intelligente Weise)

Informieren Sie sich über die Gesetze und Bestimmungen zur Nutzung von Mobilgeräten und deren Zubehör in den Regionen, in denen Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen. Der Einsatz dieser Geräte ist in einigen Regionen eventuell verboten oder nur eingeschränkt – zum Beispiel nur bei Verwendung der Freisprecheinrichtung – gestattet. Weitere Informationen finden Sie unter www.motorola.com/callsmart (nur auf Englisch).

Ihr Mobilgerät ermöglicht Ihnen Gespräche und Datenaustausch – nahezu überall und jederzeit dort, wo drahtlose Dienste verfügbar sind und sichere Bedingungen es zulassen. Beim Führen eines Fahrzeugs sind Sie zuallererst für das Fahren verantwortlich. Wenn Sie Ihr Mobilgerät – soweit gesetzlich erlaubt – beim Fahren nutzen möchten, beachten Sie die folgenden Tipps:

- **Machen Sie sich mit Ihrem Motorola Mobilgerät und seinen Funktionen wie Kurzwahl und Wahlwiederholung vertraut.** Die Nutzung dieser Funktionen ermöglicht es Ihnen, Ihr Mobilgerät zu nutzen, ohne dass Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr abgelenkt wird.
- **Legen Sie Ihr Mobilgerät in greifbarer Nähe ab.** Sie müssen Ihr Mobilgerät in die Hand nehmen können, ohne den Blick vom Verkehr abzuwenden. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt einen Anruf erhalten, lassen Sie ihn nach Möglichkeit von der Mailbox beantworten.
- **Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie erforderlichenfalls das Gespräch, wenn der Verkehr zu stark oder das Wetter zu schlecht ist.** Regen, Schneeregen, Schnee, Eis und selbst ein starkes Verkehrsaufkommen können gefährlich sein.

- **Machen Sie sich beim Fahren keine Notizen, und schauen Sie keine Rufnummern nach.** Rasch eine Merkliste aufzuschreiben oder das Adressbuch durchzublättern lenkt Sie von Ihrer Hauptverantwortlichkeit im Verkehr ab – dem sicheren Fahren.
- **Passen Sie Ihr Verhalten beim Wählen der Verkehrslage an; rufen Sie nach Möglichkeit an, wenn Ihr Fahrzeug steht oder bevor Sie losfahren.** Wenn Sie während der Fahrt anrufen müssen, wählen Sie jeweils nur wenige Zahlen, schauen Sie umgehend wieder auf die Straße und in die Spiegel, und wählen Sie erst dann weiter.
- **Führen Sie keine anstrengenden oder emotionalen Gespräche, die Sie ablenken können.** Machen Sie Ihren Gesprächspartnern deutlich, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und beenden Sie Gespräche, die Sie vom Verkehr ablenken können.
- **Nutzen Sie Ihr Mobilgerät für Notrufe.** Wählen Sie bei einem Brand, Verkehrsunfall oder medizinischen Notfall die 112 oder eine andere regionale Notrufnummer (in allen Gebieten mit Mobilfunkabdeckung).
- **Nutzen Sie Ihr Mobilgerät, um anderen in Notfällen zu helfen.** Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, einer Straftat oder eines anderen schweren Notfalls werden, bei dem Lebensgefahr besteht, wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer – wie Sie es von anderen erwarten würden, wenn Sie in Not wären.
- **Rufen Sie erforderlichenfalls den Pannendienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer für Hilfestellung, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.** Wenn Sie ein liegen gebliebenes Fahrzeug sehen, das keine ernsthafte Gefahr darstellt, eine defekte Ampel, einen kleineren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt zu sein scheint, oder ein Fahrzeug, das Ihres Wissens gestohlen wurde, rufen Sie den Pannendienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer an, die nicht für Notfälle zuständig ist (in allen Gebieten mit Mobilfunkabdeckung).

• Urheberrecht: Inhalte

Das unbefugte Kopieren von urheberrechtlich geschützten Inhalten verstößt gegen die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der USA und anderer Länder. Mit diesem Gerät sollen ausschließlich urheberrechtsfreie oder eigene Inhalte sowie solche Inhalte kopiert werden, für die eine entsprechende Genehmigung vorliegt. Wenn Sie sich über Ihre Rechte zum Kopieren von Material nicht im Klaren sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

• Software-Copyright-Hinweis

Motorola Produkte enthalten möglicherweise Software von Motorola oder von anderen Herstellern, die in Halbleiterspeichern oder sonstigen Medien gespeichert und urheberrechtlich geschützt sind. Gesetze in den USA und anderen Ländern gewähren Motorola, Inc. und den anderen Software-Herstellern Exklusivrechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich der Exklusivrechte an Vertrieb und Reproduktion der urheberrechtlich geschützten Software. Solche in Motorola-Produkten enthaltene, urheberrechtlich geschützte Software darf in keiner Weise modifiziert, zurückentwickelt, vertrieben oder reproduziert werden. Diese Beschränkung gilt im vollen, gesetzlich zulässigen Umfang. Darüber hinaus werden durch den Kauf von Motorola-Produkten weder direkt, stillschweigend, kraft Rechtsverwirkung noch anderweitig Lizenzrechte im Rahmen der Urheberrechte, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola oder anderer Software-Hersteller – unter Ausnahme der gesetzlich mit dem Verkauf des Produkts eingeräumten normalen, einfachen (nicht ausschließlichen) und gebührenfreien Lizenz zur Nutzung des Produkts – gewährt.

• LIZENZEN

Obigo® ist eine eingetragene Marke von Obigo AB.

Das MicroSD-Logo ist eine Marke.

Die Bluetooth-Wortmarke und die Bluetooth-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Motorola und seine Tochterunternehmen erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Achtung: Nicht explizit von Motorola genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Mobiltelefon führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Benutzers.

WX390/WX395 Bluetooth QD ID B014013

Die T9-Texteingabe ist unter einer oder mehreren der folgenden Nummern lizenziert: US-amerikanische Patentnummern 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549 und 6,636,162, 6,646,573. Europäische Patentnummern 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2). Weltweit sind weitere Patente angemeldet.

Diebstahlschutz (1)

Ihr Telefon wird durch eine IMEI (Telefonseriennummer) identifiziert, die auf dem Verpackungsetikett und im Speicher des Produkts zu finden ist. Es empfiehlt sich, die Nummer bei erster Verwendung des Telefons durch Eingabe von * # 0 6 # abzurufen, zu notieren und an einem sicheren Ort zu verwahren. Falls Ihr Telefon gestohlen wird, müssen Sie sie unter Umständen der Polizei oder Ihrem Netzbetreiber angeben. Über diese Nummer kann Ihr Mobiltelefon gesperrt werden, sodass Dritte nicht damit telefonieren können, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingelegt wird.

(1) Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob dieser Dienst verfügbar ist.

• Fehler und Auslassungen

Manche Funktionen des Mobiltelefons sind von den Funktionsmöglichkeiten und Einstellungen des Netzes Ihres Diensteanbieters abhängig. Darüber hinaus können bestimmte Funktionen von Ihrem Diensteanbieter nicht aktiviert sein und/oder die Netzwerkeinstellungen des Anbieters den Umfang einer Funktion einschränken. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit und des Umfangs von Funktionen stets an Ihren Diensteanbieter. Alle Funktionen, Funktionalitäten und andere Produktspezifikationen sowie die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten verfügbaren Informationen, die zum Zeitpunkt des Drucks für korrekt befunden wurden.